
FAQ

- *Warum wird eine Umstellung nötig?*
Deutschland ändert mit 1. Januar 2020 die Prüfnorm. Durch die strengeren Prüfbedingungen ergibt sich eine Halbierung des bestehenden Grenzwertes (von 0,1 ppm auf 0,05 ppm; von E1 auf E05).
 - *Wie begegnet EGGER diesen neuen Regulierungen?*
Bereits mit den bisher verfügbaren Trägerplatten E1 unterschreitet EGGER mit Eurodekor Produkten die neuen deutschen Anforderungen. Mit der Umstellung auf E05 Trägerplatten sinkt das bereits niedrige Emissionsniveau der Eurodekor Platten auf einen Wert von deutlich unter 0,03 ppm. Die beschichteten Span- und MDF-Platten E1E05 weisen somit ein ähnliches Emissionsniveau wie natürlich gewachsenes Holz auf.
 - *Welche globalen Emissionsstandards erfüllt EGGER?*
CARB2 und TSCA-T6.
 - *Kann EGGER die Umstellung kostenneutral vornehmen?*
In der Produktion ergeben sich Mehrkosten aus der neuen Leimrezeptur und einer geringeren Produktionsleistung, welche wir an die Kunden weitergeben müssen.
 - *Im Februar 2020 wird die neue EGGER Kollektion Dekorativ eingeführt. Wie wirkt sich die Umstellung darauf aus?*
Produkte der neuen EGGER Kollektion Dekorativ werden Kunden in den Märkten Deutschland, Österreich, Schweiz, Benelux, Skandinavien, Italien, Frankreich, Spanien und Portugal in der angepassten Rezeptur E1E05 geliefert.
 - *Müssen mit 1. Januar 2020 Rohplatten und beschichtete Platten, die dem neuen Emissionsgrenzwert nicht entsprechen, aus dem Verkehr gezogen werden?*
Ein Abverkauf der auf Lager liegenden Holzwerkstoffe, die vor dem 1. Januar 2020 unter der bisherigen Prüfnorm hergestellt wurden, ist zulässig.
-